

12. Robert Kummer

Blick auf das Cintra-Gebirge in Portugal, 1860
152x236

Inventarnummer Landesmuseum: G 1648 (ehem. G 1295)
NS-Inventarisierung: "Linz-Nummer": 2574, K-Nummer: K 1229

Wie die Bilder "Landschaft bei Chamonix" und "Hochzeitszug im Gebirge" (Vgl. Darstellungen weiter oben) wurde auch Robert Kummers "Cintra-Gebirge" über Vermittlung von Gerdy Troost angekauft. Es wurde am 5. Jänner 1943 bei der Münchner Kunsthandlung Arnold, Inhaber Ludwig Gutbier, erworben.

Der Ankauf über die Galerie Arnold ist durch vorliegende Dokumente klar bestätigt, 1951 konnte zudem auch auf der Rückseite des Bildes noch ein Schild ermittelt werden, auf dem "Galerie Ernst Arnold, Inhaber L.W. Gutbier, München Ludwigstr. 17b" zu lesen war.

Bezüglich der Vorbesitzer erscheint die Situation unklarer: Aus einem Brief Ludwig Gutbiers an Gerdy Troost geht hervor, dass sich das Bild zum Zeitpunkt der Anbotstellung durch Gutbier im Rheinland befand, es noch nicht in Gutbiers Besitz war und Gutbier das Bild nicht selbst gesehen hatte. Anders die Aussage von Frau Gutbier gegenüber der "Collecting Point"-Verwaltung im Jahr 1951: Frau Gutbier sagte aus, das Bild stamme von der Dresdener Galerie Meusel und wäre von dieser schon vor dem Ersten Weltkrieg erworben worden.

Über die Besitzverhältnisse des Bildes vor dem Verkauf durch Ludwig Gutbier gibt es somit widersprüchliche Hinweise, eine eventuell unrechtmäßige Herkunft kann nicht ausgeschlossen werden, wenngleich keine Hinweise dafür vorliegen.

Robert Kummer, Blick auf das Cintra-Gebirge in Portugal, 1860

